

Liebe Kolleginnen!  
Liebe Kollegen!

Mein allerneuestes liebstes Vorlese-und-Selberlese-Buch trägt den verheißungsvollen Titel **Von Kindern, Katzen und Keksen** und ist, zu meiner Verwunderung, gar nicht sehr neu. Es ist nämlich schon im Jahr 2012 herausgekommen, aber ich habe es jetzt erst in einer Buchhandlung entdeckt.

„Wie Familienglück aus Kindersicht aussieht“, steht auf der Rückseite des Buchdeckels und das Buch enthält eine großartige Sammlung von witzigen, skurrilen, verrückten, traurigen, seltsamen, realistischen und fantastischen Geschichten, die den Lesern und Leserinnen eine Vielfalt an Familienwelten zeigen. Geschichten gibt es hier in lang, mittellang, kurz und auch sehr kurz, also wunderbar zum Vorlesen oder Selberlesen, je nach Zeitaufwand und Können der lesenden Kinder. Die Autoren und Autorinnen, die der Verlag Beltz&Gelberg in diesem Buch versammelt hat, sind bewährte Kindergeschichten-Erfinder und -Erfinderinnen. Wir begegnen Martin Auer, Kirsten Boie, Paul Maar, Astrid Lindgren, Christine Nöstlinger und noch vielen anderen, deren Namen wir vielleicht gerade erst kennenlernen, wie Salah Naoura, Root Leeb oder Hermann Schulz. Eine gute Gelegenheit, vielleicht noch nach weiteren Büchern einer Autorin, eines Autors zu suchen!

Die humorvollen Illustrationen von Anke Kuhl bereichern das Buch und feuern immer wieder die Fantasie an, auch selbst neue Geschichten zu erfinden.

Das Buch eignet sich für alle Kinder im Grundschulalter. Auch für Eltern, die auf der Suche nach einem Vorlesebuch oder (Selber)-Lesebuch für die Ferien sind, ist es eine gute Empfehlung.

**Von Kindern, Katzen und Keksen. Die schönsten Vorlesegeschichten mit Bildern von Anke Kuhl. Hg. von Barbara Gelberg. Beltz&Gelberg: Weinheim und Basel, 2012.**

Wenn ich Kinder zum Sprachheilkurs abhole, platze ich manchmal in eine Stunde, in der gerade gelesen wird. Meistens liest ein Kind einen Abschnitt eines Textes und die anderen lesen mit bzw. hören dabei mit mehr oder weniger Aufmerksamkeit zu.

Für alle Kollegen und Kolleginnen, die mit ihren Kindern ein bisschen mehr Pepp in diese Lesezeit bringen wollen, sei hier ein Sachbuch empfohlen, das sich dem Thema „Vorlesen vor Publikum“ widmet.

**Lies mal vor! Vorlesetipps vom Profi für alle von 9 bis 99. Von Irene Margil. Illustrationen von Gabie Hilgert. Carlsen Verlag GmbH.: Hamburg, 2019.**

Die Autorin ist auch Leseanimatorin und Kommunikationsdesignerin und es ist ihr ein großes Anliegen, dass auch Kinder die Tipps der Profis kennenlernen.

44 Tipps hat Irene Margil für uns aufgelistet. Sie reichen von der Textauswahl über Lockerungsübungen für die Sprechmuskeln, den Bühnencheck als Vorbereitung des Vorleseortes bis hin zum Umgang mit Versprechen beim Vorlesen. Und sie beruhigt uns gleich zu Beginn des Buchs, dass man natürlich nicht erst alle 44 Vorlesetipps ausprobiert und trainiert haben muss, um kompetent vorlesen zu können.

Die Kapitel sind kurz und informativ, das meiste können die Kinder sofort ausprobieren. Das Buch ist eine ausgezeichnete Vorbereitung für weiterführende Schulkarrieren.

Mit herzlichen Grüßen von der Wiener Sprachheilschule!  
Falls die Bücher nicht in der Schulbibliothek vorhanden sind:  
Die Wiener Büchereien helfen immer gerne.  
([www.buechereien.wien.gv.at](http://www.buechereien.wien.gv.at))

Die Buchempfehlungen gibt es in diesem Schuljahr, weil es das Jubiläumsjahr der Wiener Sprachheilschule ist.  
Sie wurden zusammengestellt von Ulli Bergsmann, MSc, Sprachheillehrerin und systemischer Literacy Coach.  
Das Projekt Litsy (Literacy systemisch) ist unter [litsy.at](http://litsy.at) im Netz zu finden.

**[www.sprachheilschule.at](http://www.sprachheilschule.at)**